

# Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (PFS) Kirchheim unter Teck Wir stellen uns vor...



Ute Recknagel-Saller  
Direktorin



Peter Wörz  
Fachleiter MBI



# 1. Fachseminare und Fachlehrkräfte - Wer sind wir?

Von 34 Seminaren im Land sind nur drei **Pädagogische Fachseminare** (PFS).

## Was macht diese Fachseminare so besonders?

An den musisch-technischen Fachseminaren kann man – **ohne Abitur oder Studium** – Lehrerin/Lehrer werden.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung
- erfolgreich durchlaufenes Bewerbungsverfahren

→ Start der dreijährigen Ausbildung in Vollzeit (41h/Woche)

Das größte und älteste Pädagogische Fachseminar ist das **Seminar in Kirchheim**.



# 1. Fachseminare und Fachlehrkräfte - Wer sind wir?

## Ausbildungsfächer

**Bildende Kunst – Musik – Sport – Alltagskultur und Gesundheit – Technik**  
(Auswahl aus zwei Fächern)

## Weitere Ausbildungsinhalte

**Berufsorientierung und Wirtschaftslehre, Medienbildung und Informatik**

→ erweiterte Einsatzmöglichkeiten über die Fächer hinaus, z. B. im Basiskurs  
Medienbildung, Aufbaukurs Informatik, WBS, Gemeinschaftskunde...

## Zielschularten

Unterricht in allen Schularten der **Sekundarstufe I** (Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen), teilw. auch in Grundschulen, SBBZ, vereinzelt Gymnasien.



# 1. Fachseminare und Fachlehrkräfte - Wer sind wir?



## Erfolgreicher Abschluss

→ **gute Perspektiven**, in den Schuldienst des Landes übernommen zu werden: Einstellung bis zum nicht vollendeten 42. Lebensjahr i. d. R. im **Beamtenverhältnis**.

## Unterrichtsverpflichtung für Fachlehrkräfte (musisch-technisch)

→ **28 Lehrerwochenstunden bei A10**

## Fortkommen

- Beförderung in A11 bzw. über Fachberaterstellen in A11Z
- nach frühestens 12 Jahren und erfolgreicher Bewerbung ist **Aufstieg** in A12 (Grundschullehrkräfte) oder A13 (Lehrkräfte der Sek I) möglich
- Idee der **Zertifizierung des Abschlusses** bei Studienwunsch.



## Ausbildungsinhalte innerhalb von 3 Jahren

Pädagogik, Pädagogische Psychologie
Schul-, Beamtenrecht und schulbezogenes Jugend- und Elternrecht
Fachtheorie, Fachpraxis, Didaktik, Methodik und Schulpraxis der zwei Fächer nach den möglichen Fächerkombinationen
Medienbildung und Grundlagen der Informatik
Berufs- und Studienorientierung mit Grundlagen der Wirtschaftslehre
Zusatzveranstaltungen wie BNE-Projektwochen, Inklusion, Kooperation / Exkursionen und Lehrgänge
Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten (EA)



## Stundenvolumina / Übersicht über 3 Jahre

Pädagogik, Pädagogische Psychologie	866h
Schul-, Beamtenrecht	72h
Fachtheorie, Fachpraxis, Didaktik, Methodik pro Fach	902h
Schulpraxis pro Fach	1873h
Medienbildung mit Grundlagen der Informatik	216h
Berufs- und Studienorientierung /Grundlagen der Wirtschaftslehre	216h
Seminararbeit	216h

Grundlagen: APrOFL, Grundlagenpapier, Modulhandbuch PFS



## 2. Das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (PFS) Kirchheim unter Teck



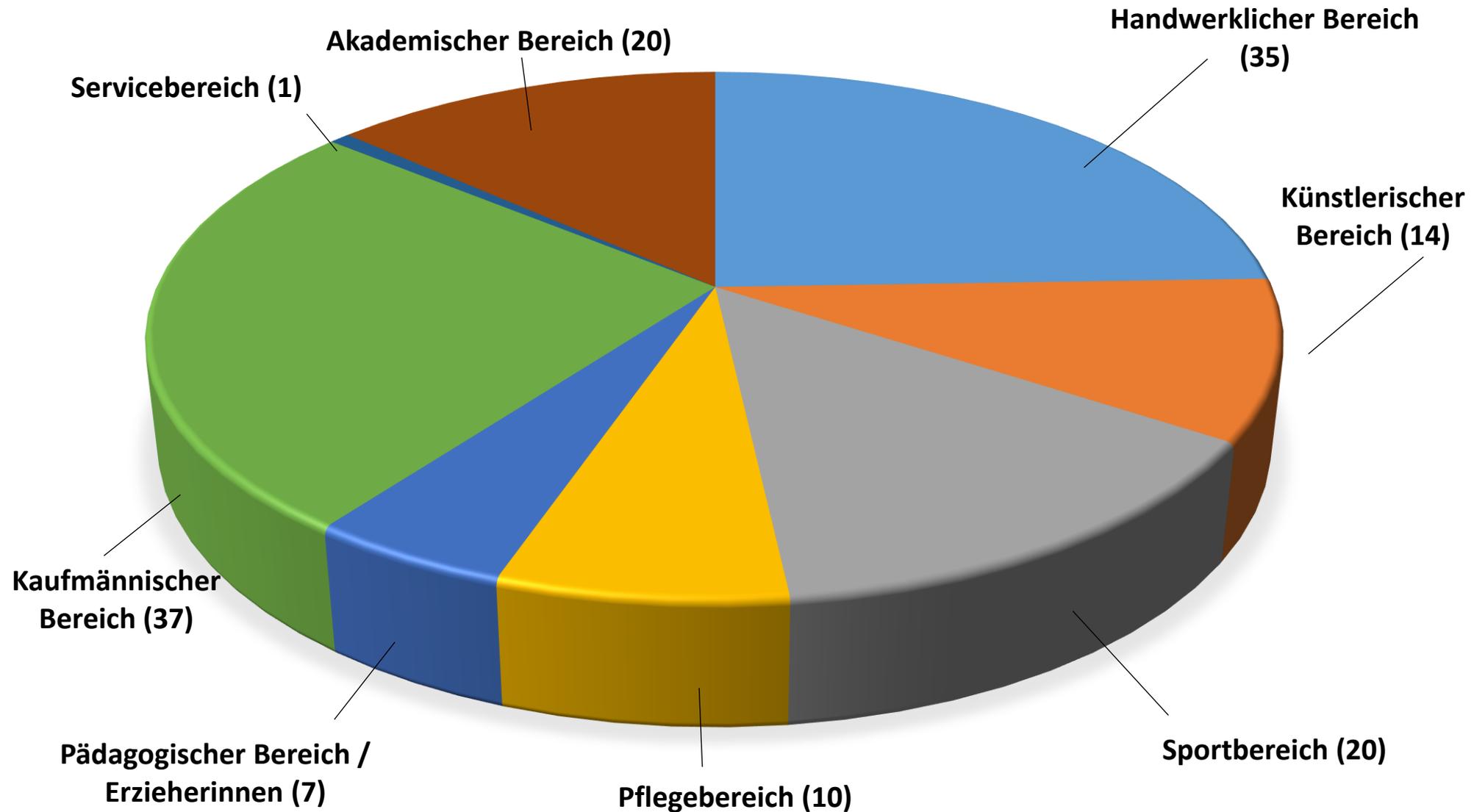
## 2. Das SAF Kirchheim – Wer kommt zu uns?



- Personen mit mind. mittlerem Bildungsabschluss
  - Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung / Studium und einjähriger Berufserfahrung
- große Heterogenität  
(Vorbildung/Ausbildung, Lebenserfahrung, familiäre Situation, Lebensalter, Region)
- berufliche Tätigkeit / Herkunftsberufe  
z. B. ErgotherapeutInnen, ErzieherInnen, Kaufleute, SchreinerInnen, JuristInnen, PsychologInnen, BetriebswirtInnen, MediengestalterInnen, Krankenschwestern, Dipl.-ÜbersetzerInnen, KöchInnen, Sport-und Gymnastiklehrkräfte



## 2. Das SAF Kirchheim: Berufliche Herkunft (144 FLA)



# 4. Einblick in die schulpraktische Ausbildung



**Drittes Ausbildungsjahr: Eigenständiger Unterricht** an einer  
Ausbildungsschule: WRS/RS/GMS.  
Prüfungslehrproben im zweiten Halbjahr.

**Zweites Ausbildungsjahr: Tagespraktikum** an einer Praktikumsschule  
(GWRS/RS/GMS) am Donnerstag in beiden  
Fächer  
Blockpraktikum im zweiten Halbjahr an der  
künftigen Ausbildungsschule des dritten  
Ausbildungsjahres.

**Erstes Ausbildungsjahr: Tagespraktikum** an einer Praktikumsschule  
(GWRS/RS/GMS) am Dienstag in beiden  
Fächer. Vorbereitung im ersten Halbjahr,  
Praktikum im zweiten Halbjahr.



# 4. Einblicke in die schulpraktische Ausbildung

## im 2. Ausbildungsabschnitt



### Drittes Ausbildungsjahr

#### Ziel

Wesentliches Element der dreijährigen Ausbildung ist die enge Verbindung zwischen fachlicher, fachdidaktischer Ausbildung und der Unterrichtspraxis. Die Theorie braucht immer die Praxis. Was hier gelernt wird, wird im Unterricht umgesetzt.

Im dritten Ausbildungsjahr findet der Unterricht mit eigenständigem Lehrauftrag an den Ausbildungsschulen statt. Die Ausbildungsschulen (GS mit WRS, WRS, GMS und RS) werden im Einvernehmen mit den Staatlichen Schulämtern, den umliegenden weiteren Seminaren für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte und dem SAF Kirchheim zugeteilt.



# 4. Einblicke in die schulpraktische Ausbildung

## im 2. Ausbildungsabschnitt



### Drittes Ausbildungsjahr

#### LEHRAUFTRAG

- Der Lehrauftrag umfasst in Summe max. **14 Wochenstunden** an der Schule, wobei regulär mit kontinuierlichem, selbständigem **Lehrauftrag 11 Wochenstunden** unterrichtet werden.
- Die verbleibenden drei Stunden können für Ganztagesbetreuung, Ganztagesangeboten, Arbeitsgemeinschaften etc. verwendet werden.
- **Es wird mindestens ein Lehrauftrag ab Klassenstufe 8 benötigt.**
- Wünschenswert ist eine gleichmäßige Verteilung der Stunden auf die beiden Fächer.
- **Ein Einsatz in einer Abschlussklasse, die eine zentrale Prüfung in den Fächern AES und Technik beinhaltet, sollte nur in Einzelfällen und nach sorgfältiger Überprüfung stattfinden.**

Quelle: Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn von Fachlehrkräften für musisch-technische Fächer an Pädagogischen Fachseminaren (APrOFL) §16 Ausbildung an der Schule



# 4. Einblicke in die schulpraktische Ausbildung

## im 2. Ausbildungsabschnitt



### Drittes Ausbildungsjahr

#### SCHULRECHT und SCHULKUNDE

Bereits im 1. Ausbildungsabschnitt (Jahr 1 und 2) findet die Ausbildung inklusive der dazugehörigen Prüfung in **Schulrecht** am Seminar statt.

Im 2. Ausbildungsabschnitt (Jahr 3) führen die Schulleitungen der Ausbildungsschulen die **Schulkunde** an der Ausbildungsschule durch, hierzu gibt es keine separate Prüfung mehr. Die **Schulkunde** zeigt die Umsetzung der vorgegebenen Normen des **Schulrechts** im Schulalltag der Ausbildungsschule der Anwärter\*innen auf.



# 4. Einblicke in die schulpraktische Ausbildung

## im 2. Ausbildungsabschnitt

### Drittes Ausbildungsjahr

#### UNTERRICHTSBESUCHE

Im dritten Ausbildungsjahr erhalten die Fachlehreranwärter\*innen von ihren Schulpraxislehrkräften des Seminars in jedem Ausbildungsfach mindestens zwei Unterrichtsbesuche.

Die Termine der Unterrichtsbesuche werden zwischen den beiden Schulpraxislehrkräften der Fächer abgestimmt. Die beratenden Unterrichtsbesuche werden mindestens eine Woche zuvor von den Schulpraxislehrkräften bei den betreffenden Schulleitungen angekündigt.



## 5. Ansprechpartner für die Schulpraxis



Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Kirchheim (Pädagogisches Fachseminar)  
Schlossplatz 8  
73230 Kirchheim unter Teck

Thomas Baur

Tel.: +49 7021 9745 12

E-Mail: [thomas.baur@fachseminar-kih.kv.bwl.de](mailto:thomas.baur@fachseminar-kih.kv.bwl.de)

Dr. Matthias Molt

Tel.: +49 7021 9745 65

E-Mail: [matthias.molt@fachseminar-kih.kv.bwl.de](mailto:matthias.molt@fachseminar-kih.kv.bwl.de)



## 6. Was Fachlehrer:innen den Schulen bieten ...

- FL haben **Berufserfahrung** und sind deshalb mit ihrem Wissen und Können eine Bereicherung in der Sekundarstufe I (Berufsorientierung, Beratung, Vorbild, Einbringen von Expertenwissen).
- FL sind „**ressourcenschonende**“ **Lehrkräfte** (höchste Stundenverpflichtung bei geringster Bezahlung innerhalb der Lehrämter).
- FL stehen nach **dreijähriger Vollzeitausbildung** den Schulen zur Verfügung (Vorteil bei der Lehrerversorgung!).
- Ausbildungsinhalte können rasch an den **Bedarf von Schule und Gesellschaft** angepasst werden (Inklusion, veränderte Fachinhalte, Medienbildung, Ganztag....).
- ...



# Kontakt Daten Seminar



Seminar für Ausbildung und Fortbildung Kirchheim  
(Pädagogisches Fachseminar)  
Schlossplatz 8  
73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: +49 7021 9745 0

Fax: +49 7021 9745 88

E-Mail: [poststelle@fachseminar-kih.kv.bwl.de](mailto:poststelle@fachseminar-kih.kv.bwl.de)

[www.seminar-kirchheim.de](http://www.seminar-kirchheim.de)

